



EINE ZWEISTÜNDIGE VOLLSPERRUNG der Bundesstraße 486 in Höhe der Auffahrt zur Bulau (Rödermark) war am vergangenen Samstag erforderlich, um den in großer Zahl angerückten Rettungskräften die Bergung von Mensch und Material zu ermöglichen. Ein Opel und ein VW-Transporter waren zusammengestoßen. „Schwerer Unfall“: So lautete gegen 16.30 Uhr die bei Feuerwehr, Polizei und Notarzt auflaufende Einsatzmeldung. Die Opelfahrerin wurde in ihrem Wagen eingeklemmt und musste mit hydraulischem Gerät befreit werden. Die Frau erlitt schwere Verletzungen und wurde mit dem Rettungshubschrauber in eine Klinik gebracht. Der Fahrer des Transporters kam mit leichten Blessuren davon. Eine BMW-Lenkerin, die nach einer Vollbremsung knapp einen Meter vor den Unfallfahrzeugen zum Stehen kam, erlitt einen Schock. So liest sich die Einsatzbilanz der Stadtteilfeuerwehren aus Urberach und Ober-Roden, die auf der besagten Straße mal wieder als Helfer gefordert waren. Die B 486 im Abschnitt zwischen Rödermark, Dreieich (Offenthal) und Langen ist ein unfallträchtiger Bereich, in dem bei Kollisionen schon des Öfteren Schwerverletzte und Tote zu beklagen waren. (kö/DZ-Foto: p)

Dreieich-Spiegel 18.06.2010 – Unfall vom 12.06.2010